

Die Brille ersetzen, Grünen Star heilen, Netzhaut reparieren

Was Augen-Laser alles können

Aus rechtlichen Gründen müssen wir leider die Bilder aus diesem Artikel entfernen.

Besser sehen ist manchmal nur eine Frage von zehn bis 20 Minuten – länger dauert ein Laser-Eingriff in aller Regel nicht. Die energiereichen Strahlen haben sich einen festen Platz in der Augen Chirurgie erobert. „Etwa jeder zweite medizinische Laser wird hier eingesetzt und sorgt für präzise, schmerzarme und unblutige Behandlungen“, so Dr. Kaweh Schayan-Araghi (46), Artemis Augenklinik Frankfurt.

Weg mit der Brille

Bei Hornhautverkrümmung, Weit-, Kurz- oder Altersweitsichtigkeit wird der Laser schon routinemäßig eingesetzt. Sogenannte LASIK-Ver-

fahren machen die Brille überflüssig. „Bei diesem Verfahren schleifen wir im Inneren der Hornhaut einige tausendstel Millimeter ab“, erklärt Dr. Schayan-Araghi. Damit können die Ärzte Kurzsichtigkeit bis minus zehn Dioptrin, Weitsichtigkeit bis drei und Hornhautverkrümmung bis zu minus vier Dioptrin korrigieren (ab 1100 Euro pro Auge, Kasse zahlt nicht).

Grüner-Star-Therapie

Die Star-Erkrankung entsteht durch erhöhten Augeninnendruck und führt unbehandelt zur Erblindung. Der Druck steigt, weil das Kammerwasser im Auge nicht mehr abfließt. Der Laser schneidet

wie ein Skalpell feinste Löcher in die Regenbogenhaut, damit die Flüssigkeit entweichen kann (Kasse zahlt).

Hilfe bei Grauem Star

Verschlechtert sich die Sehkraft, weil die Augenlinse eintrübt, spricht man von Grauem Star. Die körpereigene Linse wird dann operativ durch eine künstliche ersetzt. Oft kommt es jedoch zu einem sogenannten Nachstar, weil sich die natürliche Kapsel hinter der Kunstlinse eintrübt. Diese Trübung kann mithilfe gebündelter Laserenergie erfolgreich korrigiert werden (Kassen zahlen).

Netzhaut-Reparaturen

Wenn durch einen Unfall die Netzhaut beschädigt wird, lassen sich Risse mit Laser verschweißen. Auch bei Netzhauterkrankungen durch Diabetes oder bei der feuchten Altersabhängigen Makula-Degeneration (AMD) können Laser-Impulse helfen (Krankenkassen zahlen, bei AMD allerdings nur einige).